



## Protokoll Nr. 48

über die 48. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau am Dienstag, den 19.02.2019 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Hittisau, 1. Obergeschoss, Sitzung 1.

### Anwesende:

Gemeindevertreter:	Gerhard Beer, Bgm
	Anton Gerbis, VizeBgm
	Dipl. Ing. Markus Schwärzler
	Dieter Nußbaumer
	Norbert Fink
	Klaus Schwarz
	Dietmar Bechter
	Georg Bals
	Mag. Michael Bartenstein
	Manfred Felder
	Dipl.Inf. (FH) Dominik Bartenstein
	Kurt Hagspiel
	Brigitte Nenning
	Ida Maria Bals
	Christoph Feurstein
	Manfred Feuerstein
	Christian Obrist

Ersatz: Dietmar Nußbaumer

Entschuldigt: Markus Beer

### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 47
3. Gemeindevertretungsprotokolle
  - Protokollführung
  - Änderungen/Ergänzungen: zukünftige Vorgehensweise
4. Reinhold Wild: Kaufvertrag für GST 47/6 KG Hittisau (Basen)
5. Dietmar Bechter: Kaufvertrag für GST 47/13 KG Hittisau (Basen)
6. Teilstück Heideggen: Widmung zum Gemeingebrauch
7. Güterweg Gfäll: Abtretung einer Teilfläche aus GST 428/8 (KG Bolgenach)
8. Berichte
9. Allfälliges

#### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bgm. Gerhard Beer eröffnet um 20.00 Uhr die 48. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Genehmigung des Protokolls Nr. 47**

Das Protokoll Nr. 47 wird einstimmig von den Gemeindemandataren genehmigt.

### **3. Gemeindevertretungsprotokolle**

Bgm. Gerhard Beer berichtet, dass in der Gemeindevorstandssitzung intensiv über die Schriftführung des Protokolls gesprochen wurde. Ein Vorschlag der Vorstände wäre, dass die GemeindevertreterInnen abwechselnd das Protokoll in der Gemeindevertretungssitzung führen.

#### **- Protokollführung**

Über jede Sitzung der Gemeindevertretung ist eine Verhandlungsschrift zu führen. Diese hat insbesondere zu enthalten:

- Feststellung über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher GV
- Ort sowie Zeit
- Name des Vorsitzenden, Sitzungsteilnehmer und Schriftführerin sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Beratungsgegenstände der Tagesordnung in Reihenfolge
- Genehmigung, Abänderung oder Nichtgenehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
- Wesentlichen Inhalt des Verlaufs, gestellte Anträge und gefasste Beschlüsse sowie das Abstimmungsergebnis.

Grundsätzlich wurden bisher die Protokolle in der Gemeinde Hittisau sehr ausführlich geführt.

#### **- Änderungen/Ergänzungen: zukünftige Vorgehensweise**

Es ist wünschenswert, dass die Gemeindemandatare etwaige Einsprüche gegen das Protokoll, mit schriftlichem Korrekturantrag bis zum Sitzungstag 13.00 Uhr im Gemeindeamt deponieren. Damit die Änderungen in das Protokoll eingearbeitet werden können.

Klaus Schwarz ist nicht für das deponieren der Änderungswünsche im Gemeindeamt. Da in der Sitzung über diese noch diskutiert werden sollte.

Norbert Fink bringt den Vorschlag ein, dass auch eine Tonaufzeichnung in beiden Sitzungen Gemeindevorstand und Gemeindevertretung möglich wäre. Dann könnte man alles im Nachhinein noch anhören.

Bgm. Gerhard Beer möchte alle GemeindevertreterInnen einladen die Änderungswünsche am Tag der Gemeindevertretungssitzung bis 13:00 Uhr oder am Abend der Sitzung schriftlich mitzubringen.

Die Gemeindemandatare beschließen die Protokollführung weiterhin bei einer Person der Gemeindeverwaltung zu belassen. Auch die Mehrheit der Gemeindemandatare ist gegen eine Tonaufzeichnung in den Sitzungen.

### **4. Reinhold Wild: Kaufvertrag für GST 47/6 KG Hittisau (Basen)**

Reinhold Wild wird das in Aussicht gestellte GST 47/6 KG Hittisau von der Gemeinde Hittisau erwerben. Der Beschlussantrag für das Grundstück wurde in der Gemeindevertretungssitzung 2018 befürwortet. Der Kaufvertrag wurde von Thomas Lecher-Tedeschi erstellt. Der Kaufvertrag zwischen dem Käufer Reinhold Wild und Verkäufer Gemeinde Hittisau wird den GemeindevertreterInnen präsentiert.

Die Gemeindemandatare bringen ein, dass im Kaufvertrag von Reinhold Wild statt dem Vorkaufsrecht ein Wiederverkaufsrecht des Grundstücks auf unbestimmte Zeit im Kaufvertrag eingearbeitet werden soll.

Der Kaufvertrag von Reinhold Wild wurde mit der oben genannten Änderung einstimmig genehmigt.

#### **5. Dietmar Bechter: Kaufvertrag für GST 47/13 KG Hittisau (Basen)**

Der Vorsitzende präsentiert den Kaufvertrag für GST 47/13 KG Hittisau (Basen) zwischen Dietmar Bechter und der Gemeinde Hittisau den Gemeindefraktanten.

Der Käufer Dietmar Bechter muss das GST 47/13 in 5 Jahren nach Vertragsunterfertigung gebaut haben und eingezogen sein.

Zusätzlich soll der Käufer Dietmar Bechter 1m gesetzliche Abstandsfläche zu den anderen Grundstücken haben.

Der Kaufvertrag von Dietmar Bechter wird mit zwei Enthaltungen wegen Befangenheit genehmigt.

#### **6. Teilstück Heideggen: Widmung zum Gemeingebrauch**

Das Gebäude von Wild Reinhold, auf dem Teilstück Heideggen, wird abgebrochen. Im Zuge der Katasterbereinigung ist für eine Teilfläche auch eine Widmung zum Gemeingebrauch erforderlich.

#### Vereinbarung:

Wild Reinhold, als Eigentümer der GST-NR 939/2 erklärt hiermit für sich und seine Rechtsnachfolger, dass der Abschreibung und Verbücherung des Trennstückes wie im Plan dargestellt und in der Natur übergeben an die Gemeinde Hittisau nach den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes zugestimmt wird.

Die Gemeinde Hittisau, als Eigentümer der GST-NR 3212/4 erklärt hiermit, für sich und ihre Rechtsnachfolger, dass sie der Zuschreibung und Verbücherung des oben erwähnten Trennstückes nach den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes zustimmt.

Dieses wurde in der Gemeindevertretungssitzung einstimmig genehmigt.

#### **7. Güterweg Gfäll: Abtretung einer Teilfläche aus GST 428/8 (KG Bolgenach)**

Die Weggenossenschaft des Güterweg Gfäll, Obmann Klaus Schwarz, sucht um eine Abtrennung einer Teilfläche aus GST 428/8 (KG Bolgenach) an. Die Straße sollte optimal ausgebaut werden. Der Gemeinde Hittisau soll eine Grundstücksfläche von 40m<sup>2</sup> abgelöst werden.

Obmann des Güterwegs Gfäll, Klaus Schwarz, ergänzt dass es vorher 80m<sup>2</sup> waren. Die Kurve wurde etwas reduziert. Es ist aber möglich mit einem 3-achsigen LKW umzukehren.

Gerhard Beer unterstützt eine Zurverfügungstellung der Teilfläche.

Der Güterweggenossenschaft Gfäll wird die Teilfläche 40m<sup>2</sup> zu einem Preis von 10€/m<sup>2</sup> mit einer Enthaltungsstimme wegen Befangenheit zugestimmt.

#### **8. Berichte**

Gerhard Beer berichtet, dass die Bücherrei in Hittisau von 8 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geführt und betreut wird. Im Jahr 2018 wurden in der Bücherei über 50.000 Medien ausgeliehen. Die Bücherei arbeitet sehr viel mit den Schulen und dem Kindergarten zusammen.

Bgm. Gerhard Beer berichtet über die Gemeindevorstandssitzung vom 5.2.2019

- Kurzparkzone auf GST 1060/1 (Platz 348), einstimmig genehmigt

- Gebrauchserlaubnis für Mario Berkmann, einstimmig genehmigt
- Festsetzung des durchschnittlichen Wasserverbrauches eines Haushaltes, einstimmig genehmigt
- Dietrich Liegenschaftsverwaltungs GmbH – Wasser- und Kanalanschluss-Ergänzungsbeitrag: Beratung über Nachlässe, einstimmig genehmigt
- Grundteilung Georg Bechter, einstimmig genehmigt
- Firma Muz GmbH – Ansuchen um Abstandsnachsicht, einstimmig genehmigt
- Jahreshauptversammlung Feuerwehr neuer Kommandant Patrick Hiller, Stellvertreter ist Schelling Manuel.
- Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes. Obmann ist hier Jodok Bechter Stellvertreter Helmut Scheffknecht
- Genehmigung Honorar Rechtsanwalt Keller, einstimmig genehmigt
- Kameradschaftsbund Gemeindebeitrag von €3.500, wird genehmigt.

Die Gemeinde Hittisau hat einen neuen Mitarbeiter im Wasserwerk eingestellt. Josef Rinderer aus Hittisau wird am 1.3.2019 den Dienst von Werner Rumpold übernehmen.

Christian Obrist informiert die Gemeindefraktoren, dass der Faschingsball nicht mehr stattfinden wird. Der Verein wird sich auf das Grundlegende – den Umzug in Hittisau – konzentrieren.

Norbert Fink informiert die Gemeindefraktoren über den Speicherablass Hittisau-Bolgenach. Am 13.02.2019 um 9:00 Uhr fand in der BH-Bregenz die Veranstaltung „Absenkung des Speichers“ statt. Es nahmen ca. 25 Personen an der Veranstaltung teil.

#### **Grund:**

Die alle 10 Jahre gesetzlich vorgeschriebene Grundabsenkung des Speichers Bolgenach. Die letzte Grundabsenkung war 2008. Die Verschiebung auf 11 Jahre ist auf einen Dichtungswechsel im Sturz und Grundablass zurückzuführen. Die Grundabsenkung wurde beantragt und vom zuständigen Bundesministerium genehmigt.

#### **Termin der Absenkung:**

Absenkungsbeginn ist Montag der 16.09.2019.

Die voraussichtliche Dauer sind nach Erfahrung im Jahre 2008 ca. 5,5 Tage, es kann aber auch 10 – 12 Tage dauern, dies kommt auf die jeweiligen Wetterbedingungen an. Die Absenkung wird zuerst bis zum Sturzablass von 710 Meter abgelassen, danach auf die ablasskante des Grund Ablasses, der auf 705 Meter über Meeresspiegel liegt, danach werden die notwendigen Arbeiten durchgeführt. Damit es nicht wieder wie 2008 zu einer Katastrophe der Ablassregularien kommt ( Ausschwemmung und feine Partikel Ablagerung in der Weissach und Bregenzerach ), haben die Gemeinden Kennelbach, Alberschwende, Stadt Bregenz, Wolfurt, Lauterach, und Hittisau sowie das Amt der Vorarlberger Landesregierung Landwirtschaft und fischereibiologischer Amtssachverständiger ein Abschalt Szenario seitens der VKW verlangt, die den jeweiligen Entscheidungsträger zugestellt und verpflichtend sein sollen.

#### **Die dann lauten:**

Naturschutzanwaltschaft, Wasserwirtschaft des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Umweltinstitut der Vorarlberger Landesregierung, sowie das Amt der Vorarlberger Landesregierung Landwirtschaft und fischereibiologischen Amtssachverständigen, Fischeiverband Vorarlberg.

Es wird wie 2008 ein Bescheid des Umweltministeriums und Bundesministerium für Nachhaltigkeit, Tourismus ein wasserrechtlicher Vollzug verlangt, der eine Obergrenze der Ablassmenge festlegt. Diese soll 30 Kubikmeter pro Sekunde nicht überschreiten. Im Jahr 2008 wurden bis zu 81 Kubikmeter pro Sekunde abgelassen. Des Weiteren muss bei

extremen Wetterbedingungen, (Schlagwettern usw.) das Ablassen gestoppt werden. Dies ist 2008 nicht geschehen. Der Kiesfang „Mühle“ wird auch zu dem Zeitpunkt geleert, und auch dort wurde durch Norbert Fink wirtschaftliche Entschädigung von der VKW verlangt.

Weiters wurde durch Norbert Fink der wirtschaftliche Ausfall für unsere Gemeinde zum Ausdruck gebracht.

- Fischausfall Speicher ca. 2500 -3000 €
- Fischausfall Mühle Kies fang wird Vorort geklärt

Saisonsverkürzung wegen Ablassbeginn 16.09.2019 am Stausee um 14 Tage, diese wirtschaftlichen Ausfälle werden bei der demnächst stattfindenden Jahreshauptversammlung des Fischeieiausschusses geklärt. Es wurde durch Norbert Fink mit dem VKW Projektleiter Ing. Stefan Pfeifer und zwei weiteren Verantwortlichen einen Vororttermin am Speicher angeregt, der begrüßt wurde, und in nächster Zeit noch terminlich vereinbart werden muss. Die Teilnehmer werden auf der Jahreshauptversammlung des Fischereiausschuss bestimmt.

Norbert Fink berichtet zusätzlich über die Veranstaltung „Festhelfen“. Es werden keine Karten verkauft es sind nur Spenden möglich. Hierzu wird noch ein Flyer verteilt. von „Fest Helfa“ am 01.06.2019 in Sibratsgfäll Dorner Hof.

Vizebürgermeister Anton Gerbis war bei der Jahreshauptversammlung am 25. Jänner 2019 der Chorgemeinschaft Hittisau als Vertreter der Gemeinde anwesend. Ein neues Führungsteam wurde gewählt und langjährige Chormitglieder geehrt.

## **9. Allfälliges**

In der Gemeindevertretungssitzung am 27.12.2018, wurde die Ritter-von-Bergmann Saalordnung diskutiert und beschlossen. Es wurde festgelegt, dass die Saalordnung bis zum 31.12.2019 Gültigkeit hat. Es soll ein Saalausschuss gebildet werden, der bis Ende 2019 eine mögliche neue Ausrichtung bzw. die weitere Entwicklung des Ritter-von-Bergmannsaals besprechen bzw. prüfen soll. Das Ergebnis soll zeitgerecht vor Jahresende 2019 der Gemeindevertretung vorgelegt werden. In dem Saalausschuss sind Felder Manfred, Christoph Feurstein, Christian Obrist, Michael Bartenstein und Gerhard Beer.

Brigitte Nenning möchte den Gemeindemitarbeitern Markus Steuerer und Stefan Bechter ein großes Lob und Kompliment aussprechen, das die Loipe und Pisten immer im Top Zustand präpariert sind. Dietmar Nußbaumer berichtet, dass Rene Schneider von Markus Steuerer der Stellvertreter sein wird. Auch ein großes Lob geht an Rene Schneider.

Christoph Feurstein hat die Bitte, dass die Gemeinde Hittisau mit der Polizei in Hittisau bezüglich dem Parken im Lecknertal spricht, da die Besucher/innen die Hauseinfahrten der Bewohner zuparken. Anton Gerbis wird sich mit Christoph Feurstein darum kümmern.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:23 Uhr.

Die Schriftführerin:  
Juliane Sohler

Der Bürgermeister:  
Gerhard Beer